

Seltener Blick in Bundestagsräume

Berlin-Fahrt des CDU-Ortsverbands Nordstemmen / 44 Teilnehmer nutzen das Angebot

Nordstemmen – Zum 14. Mal hatte der CDU-Ortsverband Nordstemmen eine Tagesfahrt nach Berlin angeboten. Bereits nach wenigen Tagen waren alle Plätze vergeben. 44 Personen starteten fröhlich und bei gutem Reisewetter

um 6.30 Uhr mit einem Bus Richtung Berlin. Auf dem Rastplatz Brunautal bot Ortsverbandsvorsitzender Bernhard Flegel den Teilnehmern ein „Truckerfrühstück“ – Kaffee, Wurst- und Käsebrötchen – auf die Hand. Nach der

Ankunft in Berlin stand als erstes der Besuch bei der ehemaligen Bundestagsabgeordneten Ute Bertram und dem Bundestagsabgeordneten Fritz Güntzler (Göttingen) auf dem Programm. Im Fraktionsraum der CDU/CSU berichtete

Fritz Güntzler über seine Tätigkeit als Abgeordneter. 22 Wochen im Jahr ist er in Berlin. Er erklärte, wie eine Sitzungswoche für einen Abgeordneten abläuft und wie sich die Arbeit in den Ausschüssen gestaltet. Danach stellte er

sich den Fragen der Reisegruppe. Leider war die eingeplante Zeit für die Aussprache schnell vorbei, denn Güntzler musste wieder in den Plenarsaal, weil dort eine namentliche Abstimmung stattfand. Anschließend ging es für einige Besucher in die Glaskuppel des ehemaligen Reichstagsgebäudes. Es herrschte eine sehr gute Fernsicht, und alle haben das imposante Panorama Berlins bewundert. Die andere Gruppe wurde von Ute Bertram durch das Bundestagsgebäude geführt, und so durfte auch ein Blick in die Räume geworfen werden, in die der „normale Besucher“ sonst nicht kommt. Als weiterer Programmpunkt war dann der Besuch des Denkmals und der Ausstellung für die ermordeten Juden in Europa in der Nähe des Brandenburger Tors vorgesehen. 2 711 Betonstelen auf rund 19 000 Quadratmetern und ein Informationsgebäude bilden das Denkmal, welches im Jahr 2005 fertiggestellt wurde. Ab 16 Uhr hatte die Reisegruppe dann zwei Stunden Zeit, das Umfeld des Potsdamer Platzes zu erkunden, bevor die Heimfahrt angetreten wurde.



Die 14. vom CDU-Ortsverband Nordstemmen organisierte Berlin-Fahrt findet wieder großen Zuspruch bei den Bürgern.